

Modulhandbuch

Sonderpädagogische Fachrichtung
Förderschwerpunkt Sprache
im Masterstudiengang für das Lehramt für
sonderpädagogische Förderung

Stand: September 2023

Modulname	Modulcode
Inklusives Unterrichten im Förderschwerpunkt Sprache	VT_SP
Modulverantwortliche/r	Fakultät
N.N.	GeWi

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
LA MA Sonderpädagogische Förderung	MA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
1	1 Semester	P	8

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Didaktik und Methodik des Unterrichts im Förderschwerpunkt Sprache	VL (P)	2	60 h
II	Vertiefung I: Sprachheilpädagogische Unterrichtsgestaltung	SE (P)	2	90 h
III	Vertiefung II: Schriftsprachlicher Anfangsunterricht im Förderschwerpunkt Sprache	SE (P)	2	60 h
IV	Vorbereitung auf das forschende Lernen im Praxissemester	SE (P)	1	30 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			7	240 h

Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> kennen Aufgaben und Ziele sowie Qualitätsmerkmale der Unterrichtsgestaltung im Förderschwerpunkt Sprache, erarbeiten konkrete Möglichkeiten, Prinzipien und Methoden sprachheilpädagogischer Unterrichtsgestaltung in förderschulischen sowie inklusiven Kontexten umzusetzen, erkennen die spezifischen Schwierigkeiten, mit denen sprachentwicklungsgestörte Kinder im Schriftspracherwerb konfrontiert sind, und können diesen durch eine sprachheilpädagogische Gestaltung des schriftsprachlichen Anfangsunterrichts sowie spezifischen Fördermaßnahmen begegnen, sind in der Lage, Möglichkeiten und Grenzen der Digitalisierung kritisch zu reflektieren und digitale Medien fachlich angemessen auch zur Differenzierung und individuellen Förderung im Unterricht zu nutzen, vertiefen ihre Kenntnisse wissenschaftstheoretischer Modelle und wissenschaftlicher Forschungsmethoden im Anwendungsbezug zu relevanten sonderpädagogischen und

<p>inklusionsorientierten Problem- und Aufgabenfeldern und können diese im Vergleich einordnen und gegenüberstellen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, sonderpädagogische Studien- bzw. Unterrichtsprojekte zu planen, durchzuführen und auszuwerten.
Davon Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none"> • Handlungs- und Urteilsfähigkeit in fachdidaktischen Kontexten, Planung, Evaluation und Reflexion schulischer Lehr-/Lernprozesse unter dem Aspekt von Integration und Inklusion, Fokussierung auf individuelle Lernprozesse und Möglichkeiten individueller Förderung, Reflexion eigener pädagogischer Handlungsansprüche und Professionsstärkung, vertiefte Medien-, Methoden und didaktische Kompetenzen
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben und Ziele sprachheilpädagogischen Handelns im Unterricht, • Qualitätsmerkmale, didaktische Prinzipien und konkrete Methoden einer sprachheilpädagogischen Unterrichtsgestaltung in förderschulischen sowie inklusiven Settings, • Störungen des Schriftspracherwerbs (Lese-Rechtschreibstörungen): Diagnostik, Förderplanung, unterrichtsintegrierte und additive Fördermöglichkeiten • sprachheilpädagogische Gestaltung des schriftsprachlichen Anfangsunterrichts, • Einsatz von digitalen Tools in Diagnostik, Förderung und Unterrichtsgestaltung, • vertiefte Auseinandersetzung mit Methoden wissenschaftlichen Arbeitens, <p>Erarbeitung eines Themas für das Studienprojekt im Sinne Forschenden Lernens im gewählten Förderschwerpunkt.</p>
Prüfungsleistungen im Modul
Schriftlicher Unterrichtsentwurf (ca. 15 Seiten)
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
Anteil entsprechend der Fachcredits gesamt (8/22 bzw. 26)

Modulname	Modulcode	
Inklusives Unterrichten im Förderschwerpunkt Sprache	VT_SP	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Didaktik und Methodik des Unterrichts im Förderschwerpunkt Sprache	VoVT_SP	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
N.N.	N.N.	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1	SoSe/WiSe	deutsch	100

SWS	Präsenzstudium ¹	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60

Lehrform
Vorlesung
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen zentrale Qualitätsmerkmale der Unterrichtsgestaltung im Förderschwerpunkt Sprache, • kennen didaktische Prinzipien und konkrete Methoden sprachheilpädagogischer Unterrichtsgestaltung, • erarbeiten und reflektieren Möglichkeiten zur Umsetzung dieser in inklusiven unterrichtlichen Kontexten, • kennen und reflektieren Möglichkeiten des Einsatzes von digitalen Medien in Diagnostik, Förderung und Unterricht, • kennen Formen unterstützter Kommunikation (UK/ Augmentative and Alternative Communication, AAC) •
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • • Qualitätsmerkmale des Unterrichts im Förderschwerpunkt Sprache, • Didaktische Prinzipien und konkrete Methoden der sprachheilpädagogischen Unterrichtsgestaltung, • Möglichkeiten der sprachheilpädagogischen Unterrichtsgestaltung inklusiver unterrichtlicher Kontexte, • Möglichkeiten des Einsatzes von digitalen Tools in Diagnostik, Förderung und Unterrichtsgestaltung,

¹ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

• Einführung in Formen der unterstützten Kommunikation (UK)
Prüfungsleistung
siehe Modulformular

Literatur
Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname	Modulcode	
Inklusives Unterrichten im Förderschwerpunkt Sprache	VT_SP	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Vertiefung I: Sprachheilpädagogische Unterrichtsgestaltung	Se1VT_SP	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
N.N.	N.N.	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1	SoSe/WiSe	deutsch	30

SWS	Präsenzstudium ²	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	60h	900h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können im Unterricht individuell-adaptive Entwicklungs- und Lernarrangements adressat*innenorientiert und situationsgerecht gestalten: sprachheilpädagogische Gestaltung von Lehr-, Lernumgebungen, Abbau von Lernbarrieren, Förderung sprachlich-kommunikativer Kompetenzen, • erproben und reflektieren zentrale Methoden sprachheilpädagogischer Unterrichtsgestaltung (z.B. professionell unterstützende Lehrer*innensprache, Textoptimierung), • erarbeiten Möglichkeiten des Einsatzes dieser Methoden in inklusiven unterrichtlichen Kontexten, • setzen Lernverlaufsdiagnostik ein, um individualisierte, adaptive Fördermaßnahmen ableiten zu können •
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Methoden sprachheilpädagogischer Unterrichtsgestaltung (z.B. professionell unterstützende Lehrer*innensprache, Textoptimierung) inklusive eigener Erprobung und Reflexion, • Möglichkeiten des Einsatzes sprachheilpädagogischer Methoden in inklusiven unterrichtlichen Kontexten, • Vertiefung Lernverlaufsdiagnostik •
Prüfungsleistung

² Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

siehe Modulformular
Literatur
Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname	Modulcode	
Inklusives Unterrichten im Förderschwerpunkt Sprache	VT_SP	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Vertiefung II: Schriftsprachlicher Anfangsunterricht im Förderschwerpunkt Sprache	Se2VT_SP	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
N.N.	N.N.	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1	SoSe/WiSe	deutsch	30

SWS	Präsenzstudium ³	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	30h	60h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> kennen die spezifischen Schwierigkeiten sprachentwicklungsgestörter Kinder beim Schriftspracherwerb, kennen zentrale Teilkomponenten des schriftsprachlichen Anfangsunterrichts und können diese an die spezifischen Bedarfe sprachentwicklungsgestörter Kinder anpassen, können ausgewählte diagnostische Verfahren zum Erfassen von Lese- und Rechtschreibleistungen anwenden und auswerten, kennen ausgewählte Möglichkeiten der unterrichtsintegrierten sowie additiven Förderung bei Lese-Rechtschreibstörungen
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> Schriftspracherwerbsstörungen bei Kindern mit Sprachentwicklungsstörungen,

³ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

- zentrale Teilkomponenten des schriftsprachlichen Anfangsunterrichts (z.B. Phonem-Graphem-Korrespondenz, phonologisches Rekodieren, automatisierte Worterkennung, Leseverständnis),
- Möglichkeiten zur spezifisch sprachheilpädagogischen Gestaltung des schriftsprachlichen Anfangsunterrichts,
- ausgewählte Diagnostikverfahren für Lese- und Rechtschreibfähigkeiten,
- ausgewählte Förderansätze bei Lese-Rechtschreibstörungen

Prüfungsleistung

siehe Modulformular

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Studienleistung: Schriftliche Leistung im Umfang von 2-5 Seiten

Modulname	Modulcode	
Inklusives Unterrichten im Förderschwerpunkt Sprache	VT_SP	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Vorbereitung auf das Forschende Lernen im Praxissemester	Se3VT_SP	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
N.N.	N.N.	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1	SoSe/WiSe	deutsch	30

SWS	Präsenzstudium ⁴	Selbststudium	Workload in Summe
1	30h	0h	30 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können wissenschaftlich fundierte Theorien sowie empirische Erkenntnisse der Sonderpädagogik, insbesondere im Förderschwerpunkt Sprache, einordnen und auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen, • können Theorie und Praxis professionsorientiert und im Sinne des Forschenden Lernens miteinander verbinden, • vertiefen methodische Kompetenzen für wissenschaftliches Arbeiten in der sonderpädagogischen Fachrichtung Sprache, die sie für die Entwicklung, Bearbeitung und Reflexion von Forschungsfragen (im Rahmen ihrer Studienprojekte) anwenden können.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Systematik der Unterrichtsbeobachtung, • vertiefte Auseinandersetzung mit Methoden wissenschaftlichen Arbeitens, • Erarbeitung eines Themas für das Studienprojekt im Sinne Forschenden Lernens im Förderschwerpunkt Sprache, • Entwicklung von Forschungsfragen und Forschungsdesigns im Themenfeld des Förderschwerpunkts Sprache; Planung, Durchführung und Evaluation einer unterrichtlichen Fördermaßnahme in dem anstehenden Praxissemester.
Prüfungsleistung
s. Modulbeschreibung
Literatur

⁴ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname	Modulcode
Professionalisierung und Kooperation	Prof_SP
Modulverantwortliche/r	Fakultät
NN	GeWi

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
LA MA Sonderpädagogische Förderung	MA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
2 und 3	2 Semester	P	11

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Professionalisierung I	SE (P)	2	90h
II	Professionalisierung II	SE (P)	2	60h
III	Grundlagen der Beratung und der Kooperation	VL (P)	2	90h
IV	Praxis der Beratung und der Kooperation	SE (P)	2	90h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			8	330h

Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Möglichkeiten der Kooperation und Kollaboration mit schulischen und außerschulischen Partner*innen und in multiprofessionellen Teams, • kennen Spezifika allgemeiner professioneller Beratung im schulischen Kontext und den Ablauf sowie die Gestaltung von Beratungsprozessen auch in interdisziplinären und multiprofessionellen Teams, • können Beratungs- und Förderangebote kontextbezogen und adressat*innengerecht anpassen und reflektieren, • erweitern ihre sozialen Kompetenzen und persönlichen Ressourcen hinsichtlich des professionellen Auftretens, der Beziehungsgestaltung und der Konfliktlösung in (sonder-)pädagogischen Kontexten für die Zusammenarbeit in multiprofessionellen und interdisziplinären Teams, • reflektieren die Wirkungen von Interaktions- und Kooperationsprozessen im sonderpädagogischen Kontext,

<ul style="list-style-type: none"> • kennen die Aufgaben und Funktionen von Lehrer*innen hinsichtlich der verschiedenen Aufgabenfelder auch außerhalb des Unterrichts und reflektieren diese, • reflektieren ihre eigene Rolle als Sonderpädagog*innen, insbesondere auch in inklusiven schulischen Kontexten, • können an der Weiterentwicklung von Unterricht und Schule mitwirken, • reflektieren und verstehen die Bedeutung der Entwicklung einer (eigenen) Lehrer*innenpersönlichkeit und eines Lehrer*innenselbstkonzepts • kennen und reflektieren Maßnahmen zum Erhalt der Lehrer*innengesundheit.
Davon Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none"> • Professionsstärkung und Selbstreflexion, Einübung in interdisziplinäres Arbeiten in multiprofessionellen Settings, Beratungs- und Kommunikationskompetenz, kontextbezogene Auswahl, Planung und Reflexion von Beratungs- und Förderangeboten, Planungs- und Problemlösefähigkeiten
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen, Modelle und Methoden von Beratung, Kommunikation, Gesprächsführung und Kooperation in inklusiven Settings, • Konfliktmanagement und Grundlagen deeskalierender Konfliktkommunikation, Möglichkeiten und Herausforderungen in der Kooperation mit Schüler*innen, Eltern/ Angehörigen, Kolleg*innen, • Modelle guter Zusammenarbeit und Interdisziplinarität, • allgemeine Grundlagen der Beratung sowie Konzepte für die Beratung in den Handlungsfeldern der Förderschwerpunkte Sprache und ESE, auch im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit außerschulische Kooperationspartnern, • Vignettenbasierte Fallanalyse und Reflexion, • Konzeption und Durchführung einer Beratung (z.B. einer/s Schüler*in oder einer/s Kommiliton*in).
Prüfungsleistungen im Modul
Durchführung, Analyse, Reflexion und Dokumentation im Umfang von min. 15 Seiten eines selbstständig durchgeführten Beratungsgesprächs
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
Anteil entsprechend der Fachcredits gesamt (11/22 bzw. 26)

Modulname	Modulcode	
Professionalisierung und Kooperation	Prof_SP	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Grundlagen der Beratung und der Kooperation	VoProf_SP	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
NN	N.N.	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3	SoSe/WiSe	deutsch	100

SWS	Präsenzstudium ⁵	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	60h	90h

Lehrform
Vorlesung
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die wesentlichen Beratungsaufgaben und Kooperationsfelder von Lehrkräften, • kennen Möglichkeiten der Kooperation und Kollaboration mit schulischen und außerschulischen Partner*innen in multiprofessionellen Teams, und wissen um die Notwendigkeit, diese in ihre Arbeit einzubeziehen,, • erwerben grundlegende Kenntnisse der Beratungspsychologie und können unterschiedliche Beratungskonzepte hinsichtlich des zugrundeliegenden Menschenbildes und der Zielsetzungen unterscheiden, • können die wesentlichen Aspekte von Kommunikation anhand von Kommunikationsmodellen benennen und reflektieren, • kennen relevante Beratungskonzepte im Kontext Schule (z. B. kollegiale Fallberatung, Elternzusammenarbeit, Beratung von Kindern (Lernentwicklungsgespräche)), • können den Ablauf, das Vorgehen und die Schwerpunktsetzung in einer Beratungssituation beschreiben sowie die Möglichkeiten und Grenzen der Beratung erkennen und reflektieren, • erwerben Fähigkeiten zur Förderplanung/Gutachtenerstellung und Evaluation in interdisziplinären Teams (ICF-basierte Prozessdiagnostik).
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Beratung/ Beratungspsychologie, • Grundlagen der Gesprächsführung, • Kooperation und Kollaboration in multiprofessionellen Teams,

⁵ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

- vignettenbasiertes Training und Reflexion von professionellem Lehrer*innenverhalten in der Interaktion mit Kindern und Jugendlichen mit Förderbedarf oder deren Angehörigen,
- besondere Beratungssituationen (herausfordernde Beratungssituationen, Elterngespräche, Lernentwicklungsgespräche),
- Beratungssituationen unter Verwendung von (technischen oder medizinischen) Hilfsmitteln sowie barrierefreien Materialien und/oder (digitalen) Medien,
- Begleitung von Übergängen (z. B. Übergang zur weiterführenden Schule) bei bestehendem Förderbedarf,
- Grenzen der Förderung im Kontext Schule,
- Erstellung, Überprüfung und Revision von individuellen Förderplänen; Gutachtenerstellung und Förderplanung anhand von Fallbeispielen.

Prüfungsleistung

s. Modulbeschreibung

Literatur

Wird in der ersten Veranstaltungssitzung bekanntgegeben.

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Studienleistung: Vignettenbasierte Fallanalyse und Reflexion (5 Seiten)

Modulname	Modulcode	
Professionalisierung und Kooperation	Prof_SP	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Professionalisierung I	Se1Prof_SP	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
N.N.	N.N.	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2	SoSe/WiSe	deutsch	30

SWS	Präsenzstudium ⁶	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	60h	90h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können an der Weiterentwicklung von schulinternen Absprachen und Schule mitwirken, • • entwickeln berufsbezogene persönliche Kompetenzen in der Lehrer*innenrolle in der sonderpädagogischen Förderung (z. B. Selbstmanagement, kritisch reflexive Grundhaltung), • reflektieren und verstehen die Wichtigkeit der Entwicklung einer (eigenen) Lehrer*innenpersönlichkeit und eines Lehrer*innenselbstkonzepts für die Zusammenarbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen, reflektieren ihre eigene Rolle als Sonderpädag*innen innerhalb des multiprofessionellen Teams, • können das eigene professionelle Handeln analysieren, reflektieren und evaluieren, • erwerben Fähigkeiten zur kritischen Einordnung kollegialer Kooperation, Teamteaching, Teamentwicklung und überinstitutioneller Kooperation in den Rahmen inklusiver Schul- und Qualitätsentwicklung.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Reflexion der künftigen beruflichen Anforderungen und des Berufsfelds (u.a. Reflexion der Rolle von Sonderpädagog*innen im inklusiven Unterricht) sowie ethischer Fragen, • Schul- und Organisationsentwicklung und Qualitätssicherung in der sonderpädagogischen Förderung, • Konzepte der organisatorischen, unterrichtlichen und pädagogisch-konzeptionellen Weiterentwicklung der Institution Schule und der außer- bzw. nachschulischen

⁶ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Förderung und Entwicklungsbeteiligung unter Berücksichtigung von Diversität und Interdisziplinarität, <ul style="list-style-type: none">• kollegiale Fallberatung,• professionelles Selbstkonzept.
Prüfungsleistung
s. Modulbeschreibung
Literatur
Wird in der ersten Veranstaltungssitzung bekanntgegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Studienleistung: Schriftliche Leistung im Umfang von 2-5 Seiten

Modulname	Modulcode	
Professionalisierung und Kooperation	Prof_SP	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Professionalisierung II	Se2Prof_SP	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
N.N.	N.N.	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2	SoSe/WiSe	deutsch	30

SWS	Präsenzstudium ⁷	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	30h	60h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> vertiefen ihre Kompetenzen, die eigene Lehrer*innensprache sprachförderlich zu gestalten, erkennen, beschreiben und begründen die Notwendigkeit einer gesunden Lehrer*innenstimme sowie den Einfluss zentraler Stimmfaktoren im Schulalltag, wenden präventive Methoden zur Gesunderhaltung der eigenen Stimme an, entwickeln Strategien gegen Belastung und Beanspruchung im Berufsfeld Schule.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> Analyse und Selbstreflexion der eigenen professionellen Gestaltung der Lehrer*innensprache, Reflexion der wahrgenommenen stimmlichen Belastung im Rahmen des Unterrichtsalltags, Übungen zur Stimmhygiene, Strategien im Umgang mit Stress und Belastungssituationen, Gesundheitskonzept von Lehrkräften, Selbstmanagement und selbstregulative Fähigkeiten.
Prüfungsleistung
s. Modulbeschreibung
Literatur

⁷ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Wird in der ersten Veranstaltungssitzung bekanntgegeben.

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Dokumentation und Durchführung einer Stimm-, Sprech- und Atemübung oder Techniken adaptiver Copingstrategien (ca. 5-10 Seiten)

Modulname	Modulcode	
Professionalisierung und Kooperation	Prof_SP	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Praxis der Beratung und Kooperation	Se3Prof_SP	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
N.N.	N.N.	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3	SoSe/WiSe	deutsch	30

SWS	Präsenzstudium ⁸	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	60h	90h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> erwerben Handlungswissen zur Umsetzung von Konzepten und Methoden zur Beratung, Gesprächsführung und Kooperation, erwerben, üben und reflektieren grundlegende Techniken der Gesprächsführung (z. B. Aktives Zuhören, Konkretisieren, Paraphrasieren, Reframing...), können ein Beratungsgespräch (z. B. Elterngespräch, Entwicklungsgespräch) nach verschiedenen Beratungsansätzen fachlich angemessen und wertschätzend führen sowie reflektieren, können Beratungsgespräche nach festgestelltem Förderbedarf bzw. nach entsprechender vorangegangener Diagnostik führen und reflektieren, können ihre Rolle und ihr Kommunikationsverhalten in Beratungs- und Teamprozessen reflektieren.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> Kooperative, systemische bzw.. lösungsorientierte Beratung im Kontext sprachlicher Beeinträchtigungen, Techniken der Gesprächsführung Übung einzelner Elemente der Beratung, Aspekte der Kooperation zwischen Schule und sozialem Umfeld (z. B. Elternarbeit, Elternzusammenarbeit),

⁸ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

- Beratungspraxis im Kontext Schule: Kommunikation im Schulalltag; Beratungsgespräche führen und reflektieren; Beratung von Kindern Lernentwicklungsgespräche,
- Relevanz von Resilienz (protektive Faktoren, Förderung, Empowerment),
- Erprobung, Analyse und Reflexion eines Beratungsgespräches.

Prüfungsleistung

s. Modulbeschreibung

Literatur

Wird in der ersten Veranstaltungssitzung bekanntgegeben.

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname	Modulcode
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen	PS_MA_SoFö
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Von den Fakultäten gemeinsam verantwortet	

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: BA/MA
LA MA Sonderpädagogische Förderung	MA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
2	1 Semester	P	25 insgesamt, davon <ul style="list-style-type: none"> • 5 Cr pro Fach/FR mit Studienprojekt • 1 Cr für Fach/FR ohne Studienprojekt • 13 Cr Schulpraxis

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor	Die Vorbereitungsveranstaltungen in den Fächern und sonderpädagogischen Fachrichtungen (FR) sowie die Veranstaltung „Schulpädagogik“ bzw. „Grundschulpädagogik“ in den Bildungswissenschaften sind vor dem Praxissemester zu absolvieren

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload
I	Begleitveranstaltung FR mit Studienprojekt	Siehe LV-Formular	150 h
II	Begleitveranstaltung Fach mit Studienprojekt	Siehe LV-Formular	150 h
III	Begleitveranstaltung FR ohne Studienprojekt	Siehe LV-Formular	30 h
VI	Begleitveranstaltung Fach ohne Studienprojekt	Siehe LV-Formular	30 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			360 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können aus ihren ersten Erfahrungen mit der Lehrtätigkeit Fragen für die Fachdidaktiken, die Bildungswissenschaften und die Förderpädagogik entwickeln, • können ausgewählte Methoden bildungswissenschaftlicher und fachdidaktischer Forschung in begrenzten eigenen Untersuchungen anwenden, • können bildungswissenschaftliche, fachdidaktische und förderpädagogische Lösungsansätze für die Anforderungen aus der Praxis aufeinander beziehen, • kennen Ziele und Phasen empirischer Forschung und wenden ausgewählte Methoden exemplarisch in den schul- und unterrichtsbezogenen Projekten an, • sind befähigt, Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, • wenden Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, sonderpädagogischer Diagnostik und individueller Förderung an, • reflektieren theoriegeleitet Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht.
davon Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none"> • Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung, • Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement, • Kooperationsfähigkeit, • Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen, • Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien, • konstruktive Wertschätzung von Diversity, • Entwicklung eines professionellen Selbstkonzeptes.
Prüfungsleistungen im Modul
<p>2 Modulteilprüfungen zum Abschluss des Moduls, die zu gleichen Teilen in die Modulabschlussnote eingehen (je 1/2). (Mündliche Prüfungen mit den Bestandteilen Präsentation und Diskussion, insg. 30 Min.) Die Prüfungsleistungen werden in den Veranstaltungen I und II erbracht.</p>
Stellenwert der Modulnote in der Endnote
25/120

Modulname	Modulcode	
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen	PS_MA_SoFö	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Begleitveranstaltung mit Studienprojekt	BglSoFö	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Didaktik der SoFö	N.N.	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2	WS und SS	deutsch	bis 20

SWS	Präsenzstudium ⁹	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	120 h	150 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> entwickeln forschende Lernprozesse im Rahmen der Durchführung, Auswertung und Reflexion von Studien- oder Unterrichtsprojekten unter besonderer Berücksichtigung von sonderpädagogischer Diagnostik und individueller Förderung, sind befähigt, inklusive Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, reflektieren die eigenen Lernerfahrungen, Kompetenzen und Berufsvisionen und entwickeln ein professionelles Selbstkonzept, erfassen und reflektieren theoretische schul- und sonderpädagogische Inhalte mit Transfer auf schulische Handlungssituationen.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> Planung, Durchführung und Evaluation der Studienprojekte, Unterrichtsplanung und Reflektion der eigenen Unterrichtspraxis.
Prüfungsleistung
Mündliche Prüfung (mit den Bestandteilen Präsentation und Diskussion im zeitlichen Umfang von insgesamt 30 Min.). Gegenstände der Prüfung werden im ersten Blocktag bekannt gegeben.
Literatur
Relevante Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

⁹ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname	Modulcode	
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen	PS_MA_SoFö	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Begleitveranstaltung ohne Studienprojekt	BglSoFö	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Didaktik der SoFö	N.N.	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2	WS und SS	deutsch	bis 20

SWS	Präsenzstudium ¹⁰	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	0 h	30 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind befähigt inklusive Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, • reflektieren die eigenen Lernerfahrungen, Kompetenzen und Berufsvisionen und entwickeln ein professionelles Selbstkonzept, • erfassen und reflektieren theoretische schul- und sonderpädagogische Inhalte mit Transfer auf schulische Handlungssituationen.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsplanung und Reflektion der eigenen Unterrichtspraxis.
Prüfungsleistung
keine
Literatur
Relevante Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

¹⁰ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode
Begleitmodul zur Masterarbeit: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	PHW_MA_GyGe
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Von den Fakultäten gemeinsam verantwortet	

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: BA/MA
LA MA Sonderpädagogische Förderung	MA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
4	1 Semester	P	10 Cr insgesamt, davon <ul style="list-style-type: none"> • 2 Cr: Fach 1 • 2 Cr: Fach 2 • 2 Cr: BiWi • 2 Cr: spFR 1 • 2 Cr: spFR 2

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload
I	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Unterrichtsfach 1	P	60 h
II	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Unterrichtsfach 2	P	60 h
III	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Bildungswissenschaften	P	60 h
VI	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von sonderpädagogischer Fachrichtung 1	P	60 h
V	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von sonderpädagogischer Fachrichtung 2	P	60 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			300 h

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden

- kennen Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren,
- haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und Ablauf von Forschungsprojekten mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen,
- können ihre bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen integrieren und anwenden.

davon Schlüsselqualifikationen

- interdisziplinäres Verstehen, Fähigkeit verschiedene Sichtweisen einzunehmen und anzuwenden,
- Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung,
- Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen,
- Professionelles Selbstverständnis des Berufes als ständige Lernaufgabe.

Prüfungsleistungen im Modul

keine

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

Das Modul wird nicht benotet

Modulname	Modulcode	
Begleitmodul zur Masterarbeit: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	PHW_MA_GYGE	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der sonderpädagogischen Fachrichtung Sprache	WissSoFö	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der sonderpädagogischen Förderung	N.N.	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4	SS+WS	deutsch	30

SWS	Präsenzstudium ¹¹	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden erwerben die Fähigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • zur Recherche wissenschaftlicher Literatur, • sich in neue Entwicklungen in der sonderpädagogischen Fachrichtung Sprache in selbstständiger Weise einzuarbeiten, • zur Rezeption und Interpretation von Forschungsarbeiten, einschließlich der Methoden und Ergebnisse, • die Bedeutung von wissenschaftlichen Publikationen zu erfassen und für das eigene Handeln zu erschließen, • Forschungsergebnisse angemessen darzustellen und in ihrer fachlichen Bedeutung und Reichweite einzuschätzen, • verschiedene Forschungsansätze vergleichend zu analysieren, abzuwägen und zu diskutieren, • ein eigenes Forschungsprojekt zu planen, durchzuführen und zu evaluieren,
Inhalte
<p>In der Lehrveranstaltung befassen sich die Teilnehmer*innen mit Forschungsfragen der sonderpädagogischen Förderung und/oder ihrer Didaktik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliche Literaturrecherche, • Anlage wissenschaftlicher Untersuchungen, • Untersuchungsmethoden und Auswertungsmethoden,

¹¹ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

- Präsentation von Ergebnissen,
- Konsequenzen und Perspektiven.

Prüfungsleistung

Siehe Modulformular

Literatur

Aktuelle wissenschaftliche Literatur

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname	Modulcode
Masterarbeit	MA_Arbeit
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Studiendekan*in der sonderpädagogischen Förderung	N.N.

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: BA/MA
Master of Education	MA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
4	1 Semester	P	20 Cr

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Praxissemesters und Erwerb weiterer 35 Credits, davon mindestens 6 CP im Fach sonderpädagogische Förderung	

Nr.	Lehr- und Lerneinheiten	Belegungstyp	Workload
I	Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von ca. 50 Seiten innerhalb einer Frist von 15 Wochen	P	600 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			600 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine wissenschaftliche Aufgabenstellung in der sonderpädagogischen Fachrichtung Sprache lösen und ihre Ergebnisse angemessen darstellen, • wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren, • können ihre vertieften bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen anwenden.
davon Schlüsselqualifikationen
Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung

Prüfungsleistungen im Modul
Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von ca. 50 Seiten
Stellenwert der Modulnote in der Endnote
Die Note geht mit dem Gewicht 20/120 in die Gesamtnote ein